



VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR GUTSCHEINE

1. Die in diesen Geschäftsbedingungen verwendeten Begriffe haben folgende Bedeutung:

- a) Geschäftsbedingungen – die vorliegenden Geschäftsbedingungen; die Geschäftsbedingungen sind integraler Bestandteil jeder Bestellung eines Gutscheins durch den Kunden,
- b) Von Andrzejczuk Sp. z o.o., ul. Szpitalna 7, 78-100 Kołobrzeg, verwaltete Einrichtungen,
- c) Dienstleistung – die in einer der Einrichtungen erbrachte Beherbergungsdienstleistung,
- d) Gutschein – ein auf den Inhaber ausgestellter Gutschein, der den Inhaber berechtigt, diesen bis zur Höhe des Gutscheinwerts gegen die Dienstleistung einzulösen. Der Gutschein kann in Papierform oder in elektronischer Form vorliegen.
- e) Inhaber – die Person, die den Gutschein gegen die Dienstleistung einlöst,
- f) Verkäufer – die Gesellschaft Andrzejczuk Sp. z o.o. mit Sitz in Kołobrzeg, ul. Szpitalna 7, eingetragen im Unternehmerregister des Amtsgerichts Koszalin, IX. Wirtschaftsabteilung – des Landesgerichtsregisters, unter der KRS-Nummer: 0000077572
Steuernummer (NIP): 6711476237, REGON-Nummer: 330554770, Stammkapital: 1.162.840,00 PLN,
- g) Kunde – eine Person, die einen Gutschein zugunsten des Inhabers erwirbt, indem sie dem Verkäufer einen Geldbetrag in Höhe des Nennwerts des Gutscheins zahlt. Mit dem Kauf des Gutscheins erklärt der Kunde, dass er den Inhalt dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen hat und akzeptiert.

§ 1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1. Der Gutschein berechtigt den Inhaber, ihn bis zur Höhe des Gutscheinwerts gegen eine Dienstleistung einzulösen, wobei der Wert der Dienstleistung nach den zum Zeitpunkt der Buchung oder des Kaufs der Dienstleistung in der jeweiligen Einrichtung geltenden Standardpreisen ermittelt wird (abhängig von den in der jeweiligen Einrichtung geltenden Preisgarantiebedingungen).
- 2. Für jeden Gutschein zahlt der Kunde den entsprechenden Nennwert des Gutscheins.
- 3. Der Kunde verpflichtet sich, dem Verkäufer einen Geldbetrag in Höhe des Nennwerts des jeweiligen Gutscheins zu überweisen.
- 4. Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Kunden den Gutschein auszuhändigen.
- 5. Der Gutschein ist kein elektronisches Zahlungsmittel, insbesondere keine Zahlungskarte.
- 6. Der Gutschein ist 360 Tage ab dem Kaufdatum gültig; nach Ablauf dieser Frist kann der Gutschein nicht mehr gegen eine Dienstleistung eingetauscht werden. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer des Gutscheins erfolgt keine Rückerstattung des Geldbetrags. Die Gültigkeitsdauer des Gutscheins kann nicht verlängert werden.
- 7. Der Gutschein kann nicht gegen Bargeld eingetauscht werden.
- 8. Der Gutschein muss in voller Höhe auf einmal eingelöst werden. Ist der Wert des



Gutscheins geringer als der Preis für die Dienstleistung, muss der Restbetrag beglichen werden. Übersteigt der Wert des Gutscheins den Preis der Dienstleistung, wird die Differenz nicht erstattet.

9. Für den Verlust des Gutscheins nach dessen Zustellung durch den Verkäufer haftet der Kunde bzw. der Inhaber des Gutscheins.

10. Die Einlösung des Gutscheins gilt auch dann als gültige Transaktion, wenn der Inhaber unrechtmäßig in den Besitz des Gutscheins gelangt ist. Der Verkäufer haftet nicht für den unrechtmäßigen Erwerb des Gutscheins.

§ 2 EINLÖSEN DES GUTSCHEINS

1. Um den Gutschein einzulösen, muss ein Termin für die Dienstleistung in der Reservierungsabteilung unter der Telefonnummer +48 94 35 234 50 oder per E-Mail an recepca@nadparseta.pl gebucht werden. Eine Änderung des Buchungstermins ist ausschließlich gemäß den von der Buchungsabteilung angegebenen Stornierungsbedingungen möglich (Tel.: +48 94 35 234 50, E-Mail: recepca@nadparseta.pl).

2. Die Einrichtungen sind berechtigt, die Einlösung des Gutscheins zu verweigern, wenn die Gültigkeitsdauer des Gutscheins abgelaufen ist, wenn Beschädigungen des Gutscheins das Ablesen der darauf vermerkten Daten unmöglich machen oder wenn die Dienstleistung zum gebuchten Termin nicht verfügbar ist.

§ 3 REKLAMATIONSVERFAHREN

1. Alle Reklamationen bezüglich des Verkaufs und der Einlösung von Gutscheinen sind per Einschreiben oder direkt an die in den Teilnahmebedingungen angegebene Adresse des Veranstalters mit dem Vermerk „Reklamation – Gutschein“ zu senden und müssen den Vor- und Nachnamen sowie die genaue Anschrift des Kunden oder Inhabers enthalten sowie den genauen Grund und die Beschreibung der Reklamation

2. Reklamationen werden innerhalb von 14 Tagen nach ihrem Eingang bearbeitet.

3. Der Verkäufer haftet nicht für Störungen, Fehler und Unregelmäßigkeiten, die auf Störungen oder Ausfälle von IT-Systemen zurückzuführen sind.

§ 4 WIDERRUFSRECHT

1. Bei Kunden, die Verbraucher sind, d. h. die einen Gutschein zu Zwecken erwerben, die nicht im Zusammenhang mit ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit stehen, und die den Gutschein telefonisch oder über die Website kaufen, besteht innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Kunde den Gutschein erhalten hat, sofern dieser noch nicht eingelöst wurde, kann der Kunde ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten, indem er den Verkäufer schriftlich an die in den AGB angegebene Adresse benachrichtigt und unter Vorlage des für die jeweilige Zahlung ausgestellten Kaufbelegs.



2. Der Verkäufer verpflichtet sich, jeden Antrag auf Rücktritt vom Vertrag innerhalb von 14 Tagen nach Eingang zu bearbeiten und dem Kunden die geleistete Zahlung zurückzuerstatten. Im Falle eines wirksamen und rechtskonformen Rücktritts vom Vertrag wird der Gutschein storniert.
3. Alle Rückerstattungen erfolgen auf das Bankkonto des Kunden, von dem aus die Zahlung getätigt wurde.
4. Nach Einlösung des Gutscheins ist ein Rücktritt vom Vertrag nicht mehr möglich.

§ 5 PERSONENBEZOGENE DATEN

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Kunden ist die Firma Andrzejczuk spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Kołobrzeg, ul. Szpitalna 7, 78-100 Kołobrzeg (im Folgenden: „Verantwortlicher“). In der Gesellschaft wurde ein Datenschutzbeauftragter ernannt, E-Mail: marketing@nadparseta.pl
2. Die beim Kauf von Gutscheinen übermittelten personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (im Folgenden: „DSGVO“) verarbeitet.
3. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu folgenden Zwecken und auf der Grundlage folgender Rechtsgrundlagen verarbeitet:
 - a) zur Abwicklung des Verkaufs und zur Erfüllung der Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (einschließlich zur Ausübung der Rechte und zur Erfüllung der Pflichten, die sich aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der DSGVO, d. h. die Verarbeitung zum Zwecke des Abschlusses und der Erfüllung eines Vertrags – für die zur Vertragserfüllung erforderliche Zeit; nach Vertragsende werden die personenbezogenen Daten so lange verarbeitet, wie es erforderlich ist, um die ordnungsgemäße Erfüllung der sich daraus ergebenden Pflichten nachzuweisen, einschließlich bis zum Ablauf der in den unternehmensinternen Richtlinien zur Archivierung festgelegten Fristen;
 - b) zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen im Bereich der Steuerabrechnung und Berichterstattung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe
 - c) DSGVO – für die Zeit, die zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen erforderlich ist, insbesondere bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Steuerverbindlichkeiten; c) die Vermarktung eigener Waren und Dienstleistungen, die Geltendmachung von Ansprüchen oder die Abwehr von Ansprüchen, die Durchführung von Imagemaßnahmen, die Sicherstellung korrekter Abrechnungen im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag, Bearbeitung von Reklamationen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, was ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen darstellt – für die Zeit, die zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen erforderlich ist, in diesem Zusammenhang jedoch nicht länger als bis zu dem Zeitpunkt, zu dem ein Widerspruch aufgrund einer besonderen Situation als begründet angesehen wird.



d) im Falle der Erteilung freiwilliger und optionaler Einwilligungen, d. h.:

- gemäß Art. 10 des Gesetzes vom 18.07.2002 über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen und Art. 172 des Gesetzes vom 16.07.2004 – Telekommunikationsrecht – sofern Sie Ihre Einwilligung zum Erhalt von Marketingmitteilungen an die angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer in Form von SMS erteilen;
- gemäß § 172 des Gesetzes vom 16. Juli 2004 (Telekommunikationsgesetz) – sofern Sie Ihre Einwilligung zum Erhalt von Marketinginformationen während Telefonaten unter der angegebenen Telefonnummer erteilen; Die Daten werden auch zu Marketingzwecken verarbeitet, die in der Übermittlung von Informationen über Produkte und Dienstleistungen, Werbeaktionen, Preislisten und sonstigen Informationen bestehen – bis zum Widerruf der erteilten Einwilligung.

4. Soweit die Daten auf der Grundlage einer gesonderten Einwilligung verarbeitet werden, besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die vor dem Widerruf erfolgt ist.

5. Personenbezogene Daten werden weder einer Profilerstellung unterzogen noch als Grundlage für automatisierte Entscheidungen gegenüber den Kunden herangezogen.

6. Der Kunde hat das Recht auf Auskunft über seine Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Wir weisen darauf hin, dass die Bedingungen für die Ausübung der oben genannten Rechte gesetzlich festgelegt sind, weshalb diese Rechte nicht uneingeschränkt gelten.

7. Dem Kunden stehen zwei Arten von Widerspruchsrechten gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu, wenn der Verantwortliche personenbezogene Daten verarbeitet:

- a) Auf der Grundlage berechtigter Interessen kann der Kunde aus Gründen, die mit seiner besonderen Situation zusammenhängen, Widerspruch einlegen;
- b) zum Zwecke des Direktmarketings kann der Kunde in jedem Fall Widerspruch einlegen

8. Die Daten der Kunden werden nicht an Drittstaaten oder internationale Organisationen weitergegeben. 9. Empfänger der personenbezogenen Daten können sein:

- a) Stellen, an die der Verantwortliche aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Datenübermittlung verpflichtet ist;
- b) Anbieter von Rechts- und Inkassodienstleistungen;
- c) Anbieter von Software und Tools, die vom Verantwortlichen genutzt werden;
- d) E-Mail-Anbieter;
- e) Anbieter von Post- und Kurierdiensten;
- f) Banken;

g) Unternehmen der mit dem Verantwortlichen verbundenen Unternehmensgruppe;

10. Bei Zweifeln hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Verarbeitung der Kundendaten durch den Verantwortlichen hat der Kunde das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde – dem Präsidenten der Datenschutzbehörde mit Sitz in der Stawki-Straße 2 in Warschau (www.uodo.gov.pl) – einzureichen .

11. Die Angabe personenbezogener Daten durch den Kunden ist freiwillig, stellt jedoch eine Voraussetzung für den Erwerb des Gutscheins dar. Werden keine oder unvollständige personenbezogene Daten angegeben, ist der Verkauf des Gutscheins nicht möglich.



§ 6 SONSTIGE BESTIMMUNGEN

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Änderungen treten mit der Veröffentlichung der geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website in Kraft
2. Alle in Werbe- und Marketingmaterialien enthaltenen Informationen zum Kauf von Gutscheinen dienen lediglich zu Informationszwecken. Rechtsverbindlich sind ausschließlich die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
3. Der Verkäufer haftet nicht für Handlungen oder Unterlassungen des Kunden, des Inhabers sowie Dritter.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als rechtswidrig, ungültig oder in anderer Weise im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen undurchführbar angesehen werden, so wird diese Bestimmung in dem Umfang, in dem sie rechtswidrig, ungültig oder undurchführbar ist, ausgeschlossen und gestrichen, während die übrigen Bestimmungen der Teilnahmebedingungen gültig und in vollem Umfang in Kraft bleiben sowie weiterhin verbindlich und durchsetzbar sind.
5. Alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesen Teilnahmebedingungen oder der Aktion ergeben können,
6. In Angelegenheiten, die nicht durch diese Teilnahmebedingungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen des polnischen Rechts.